

Überblick über geplante Veranstaltungen

im ersten Halbjahr 2017 im Bereich Migration, Flucht und Interkulturelle Arbeit

| | |
|-----------------|---|
| 26. Januar | Sozialrecht für Einsteiger RA D. Audörsch |
| 27. Januar | Sozialrecht für Fortgeschrittene RA D. Audörsch |
| 07. Februar | Rechtliche Situation afghanischer Flüchtlinge RA B. Stehn |
| 10./11. Februar | Englisch für die Beratungsarbeit im interkulturellen Kontext S. Dishman |
| 13. Februar | Flüchtlingsschutz In Kooperation mit fluchtpunkt |
| 21. März | Umgang mit psychisch Erkrankten im Beratungsalltag V. Heer-Rodiek |
| 29. März | Halt und Haltung für Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit B. Hemshorn de Sanchez |
| 06. April | Kinder und Jugendliche im Asylverfahren In Kooperation mit fluchtpunkt |
| 10. April | Ausländerrechtliche Grundlagen RA C. Brenneisen |
| 13. April | Beratung zu dritt – Umgang mit Dolmetscher/innen im Beratungskontext M. Brune, B. Delijaj |
| 19. April | Arbeitsmarktzugang für Menschen mit unsicherem Aufenthaltsstatus In Kooperation mit der KWB im Rahmen des Projektes FLUCHTort Hamburg 5.0 |
| 02. Mai | Umgang mit traumatisierten Personen in der Beratung M. Brune |
| 08. Mai | Geflüchtete Frauen im Beratungskontext In Kooperation mit fluchtpunkt |
| 31. Mai | Ausländerrecht für Fortgeschrittene RA C. Brenneisen |
| 06. Juni | EU-Bürger/innen und Sozialleistungsausschluss RiSG Dr. A. Leopold, zzt. Justizbehörde |
| 12. Juni | Flüchtlingsschutz In Kooperation mit fluchtpunkt |
| 14. Juni | Anerkennung ausländischer Abschlüsse In Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Anerkennung (ZAA), Diakonisches Werk Hamburg |
| 19. Juni | Anerkennung ausländischer Abschlüsse – Schwerpunkt Flüchtlinge In Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Anerkennung (ZAA), Diakonisches Werk Hamburg |
| 28. Juni | Patientinnen und Patienten im Asylverfahren In Kooperation mit fluchtpunkt |

Änderungen vorbehalten.

Wichtige Hinweise:

Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildungen stehen im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen sowie Ehrenamtlichen offen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn Einzelankündigungen mit den ausführlichen Informationen zu Kosten, Zeiten und Inhalten der jeweiligen Veranstaltung verschickt wurden. Hierfür nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Der Versand der Einzelankündigungen geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich **ausschließlich** per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de schriftlich anmelden. **Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt.** Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, als wir berücksichtigen können, berücksichtigen wir vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet in der Regel das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme, eine Warteliste wird erstellt.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen

im Fachbereich Migration und Existenzsicherung des Diakonischen Werkes Hamburg

1. Anmeldung

Die Angebote stehen prinzipiell allen Interessierten offen, ob hauptamtlich oder ehrenamtlich tätig. Ziel ist die regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden unserer Einrichtungen in Hamburg und der Nordkirche. Die Fortbildung steht im Grundsatz aber auch Mitarbeitenden anderer Wohlfahrtsverbände und sozialen Einrichtungen offen.

Wenn Sie in unserem Verteiler sind, erhalten Sie die jeweiligen Einzelankündigungen zu den Fortbildungen.

Anmeldungen nehmen wir erst entgegen, wenn diese Einzelankündigungen verschickt wurden. Dies geschieht etwa 6 bis 8 Wochen vor der Veranstaltung.

Nach dem Erhalt der Einzelankündigungen können Sie sich ausschließlich per E-Mail unter anmeldung.me@diakonie-hamburg.de anmelden. Mit dieser Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen und die Pflicht zur vollständigen Bezahlung der Gebühren anerkannt. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung oder eine Absage. Erreichen uns mehr Anmeldungen, werden vorrangig unsere Mitgliedseinrichtungen berücksichtigt. Für Nichtmitgliedseinrichtungen entscheidet das Eingangsdatum der Anmeldung über die Teilnahme.

2. Kosten

Die jeweiligen Kursgebühren entnehmen Sie bitte den Einzelankündigungen. Die Teilnahmegebühren für Fortbildungen sind stark vom Diakonischen Werk Hamburg subventioniert. Sie sind in bar am Veranstaltungstag zu zahlen.

3. Rücktrittsregelungen

Absagen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis 10 (Kalender-)Tage vor der Veranstaltung entstehen Ihnen keine Kosten. Danach müssen wir Ihnen leider den kompletten Teilnehmerbeitrag in Rechnung stellen, wenn wir keine Ersatzperson finden können. Dies gilt auch bei Verhinderung durch Krankheit. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit kostenfrei eine Vertretungsperson zu benennen.

Das Diakonische Werk Hamburg behält sich vor, das Programm zu ändern oder auch eine geplante Veranstaltung abzusagen, zu verschieben oder eine/n andere/n Referentin/en einzusetzen, wenn gewichtige Gründe dafür vorliegen.

4. Rückfragen

Wenn Sie Fragen oder Anregungen rund um das Thema Fortbildungen haben, wenden Sie sich gerne an:

Diakonisches Werk Hamburg

Landesverband der Inneren Mission e.V.

Fachbereich Migration und Existenzsicherung

Ingrid Lasko

Königstraße 54

22767 Hamburg

E-Mail: lasko@diakonie-hamburg.de

Telefon: 040 30 62 0-327